

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und den ernsten Willen haben, das Nationalmuseum mit Liebe und Verständniß zu pflegen. Das darf man doch gewiß sagen; Andere preisen sich auch an, vielleicht noch zudringlicher und in nicht solch gewählter Form. — **H. v. M. i. G.** Zweimal der selbe wäre doch wohl des Guten zu viel. Schönen Gruß. — **C. S.** Nein, im Dessen fluchen die Offiziere: „Ihr verfluchten Kerls, wenn ihr nicht besser marschiert, muß jeder vier Brifago's rauchen.“ — **K. i. G.** Der Gedanke ist gut; wir wollen sehen, wie er sich verwerten läßt. — **N. N.** „Sei Gel. Schäfli — nur habe Millionen — du wirst dort doch in Ehr' und Weisheit thronen.“ Wohin langt dieser Hieb? — **Origenes.** Es gibt sonst noch Stoff genug; mehr als wir gethan, wäre unklug. — **S. J. i. B.** Hüten Sie sich, sie haben erst jüngst einen in Zürich zu Tode gerühmt. — **R. i. A.** Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — **O. i. B.** Geht so auch. — **L. G. i. M.** „Auf dem linken Ufer ist es nicht rechts Ufer.“ Was damit gesagt werden soll, kann man nur hören, nicht lesen. — **T. G.** „D'Bäsi Me i ä bäd aß schreis und d'Tante Bäsi rüeft dem Bäsi.“ Unregigig zeittumme und Hornä ghört me und trummä!“ — **X. X.** Sie kommen viel zu spät; Koch ist ein Franzose und hat als solcher früher den Namen Coq geföhrt. Doch aber Silling kein Franzose war, bleibt festbestehen, denn diesen hat noch Niemand den Staar gestochen. — **K. Y. i. N.**

Wenden Sie sich an irgend eine deutsche Verlagsanstalt, am besten an eine solche in Leipzig. — **M. J. i. H.** Ichöni dürri Hammie oder 240 Biurejdübbig — was er lieber wänd, Ma! — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, 169-10

Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Das Neueste in feiner Herren- und Knabengarderobe fertig und nach Mass, neben grösstem Tuchlager empfiehlt **Carl Gastpar, Détaildepôt, 64 Bahnhofstrasse 64.** [170-10]



!! Neuheit !!

PATENT



N° 1665

Wiederverkäufer
grosser Raume

Praktisch! Solid! Billig!

Wer Geld sparen will, kaufe sich meine

Cravatte Merkur

Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche Naht neu erstellt oder changirt werden. 192-26

Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1.—
idem. 1 Modell u. Seidenstoff " 2.—
Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen.

Zürich — **J. B. Hochreutiner** — Linthescherhof

Wilhelm Würth,
vormals Gebr. Kölleker,
18 Sonnenquai 18,
ZÜRICH.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am Stück
Linoleum-, Cocus-Thür-
Vorlagen. 107

Spezial-Preise für Hôteliers.

Versandt gegen Nachnahme.

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Folio Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuerheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Außerdem die schweizer. Patentliste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten, Baugespanne, eine Bezugssachenliste etc. etc. Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro Jahr, für's Ausland Fr. 5.

Zufolge seines grossen ausserwähnten Leserkreises (18329 industr. Firmen etc.) haben Inserate des Offertenblattes vorzüglichste Wirkung. Preis pro Petitzeile 30 cent.

Direktion:
Buchdruckerei Hans Schwarz & Cie.,
Basserdorf (Zürich).

Christbaumconfect

1000de neue prächt. Sortiments, gesund, sehr feinschmeck. Kistchen (ca. 230 grosse od. 410 Steck, mittel) 4 Fr., zwei Kist. 7, drei 10 Fr. Extrafein (Crèmechokolade, Fondants etc.) Kist. 5½ Fr. Porto und Verpackung frei. Händlern sehr gewinnbring. Confectwarenhaus Scheithauer, Pillnitz, Sachs.

Paul Bayer, Kunstverlag, Dresden-Blasewitz, versendet franco gegen 1½ Frs. in Marken 6 Muster, ferner illustr. Katalog von Photographien, Öl-, Aquarell- und Licht-Druckbildern etc. Rahmen etc. 174-10

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz. und der kantonalen Wirtvereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.



81
Bahnhofstrasse
vis-à-vis
der kantonalen Gewerbehalle

J. WEBER's BAZAR

(Inhaber: J. Weber's Wittwe & Sohn)
dessen Filiale

Unterm
Hôtel Bellevue
am See.

Grand Magasin du Louvre

81
Bahnhofstrasse
bei den
Linthescher-Schulhausanlagen

Unterm
Hôtel Bellevue
am See.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in Kinderspielwaaren.

Luxus- und Haushaltungs-Gegenständen,

Glas-, Porzellan- und Steingut-Waaren,

Lingerie-, Tricoterie-, Woll- & Modewaaren, Reise-Artikeln, Korbwaaren, Toilette- & Parfümerie-Artikeln,

Holzschnitzereien, Bein- und Elfenbeinwaaren, Meerschaum- und Bernstein-sachen, Artikel für Raucher,

Schreibmaterialien, Papeterien, Portefeuillewaaren,

Bijouterie mit echt Steinen und Pariser Fantasie-Sachen,

Attrapen, Jux- und Vexir-Artikeln etc. etc. *-*-*

NB. Jeder Kunde, der über 5 Fr. Einkäufe macht, erhält extra 10% Rabatt an Baar oder für diesen Betrag irgend einen Gegenstand, den er sich selbst auswählen kann.

Vereine, Schulen, Anstalten etc. werden noch besonders berücksichtigt, auf das speziell aufmerksam mache. Indem Jedermann höfl. ersuche, sich von der Grossartigkeit dieser Ausstellung in beiden Magazinen zu überzeugen, empfiehlt sich bestens

81 Bahnhofstrasse 81 **J. WEBER's BAZAR** unterm Hôtel Bellevue am See

Verpackungen und Sendungen nach Auswärts spesenfrei.

[193]

Bureau für
Patent-Angelegenheiten
BERLIN. G. BRANDT
Technischer-Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur
Seit 1873 im Dasein.

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft
in Luzern, gewesener Sekretär des
Gerichtspräsidenten von Luzern von
1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich
zur Besorgung aller in seinen Beruf
einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.



64-31



mit 32 Bildern von C. M. Seyppel und M. Bär. Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pf. baar oder in Marken (auch ausländische) direct franco. 111-52

W. R. Wiedemann's Verlagsbuchhandlung, Berlin N., Invalidenstr. 9.



119-10

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 159-52

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

Illustrierte Preislisten gratis.

Echte Briefmarken.

AUSTRALIA	HALFPENNY
60 Spanien	Mk. 1.25
44 Schweden	1.70
30 Span. Westind.	2.25
25 Portugal	1.25
19 Helgoland	1.50
15 Island	2.75
4 Moldau	1.—
Aller verschied. Porto extra.	
Preisliste über 455 Serien gratis.	186-13

W. Künast, Berlin W.
Unter den Linden 15.

Soeben erschienen:
Die beliebten, wohlriechenden
Taschenkalender für 1891
von F. Wolff & Sohn.
Dienen als Sachet für Briefmappen
etc. Muster foo geg. 20 Pf. i. Marken.
Für Wiederverkäufer hoher Rabatt.
F. Wolff & Sohn in Karlsruhe.



J. TROST & Co., ZÜRICH Pianofortefabrik.

Pianos und Flügel in Eisenkonstruktion, bestes und solidestes System.

Fabrikation ausschliesslich feiner Instrumente, welche den höchsten Anforderungen an Tonschönheit, Spielart und Stimmlhaltung entsprechen.

Zahlreiche Referenzen in allen Theilen der Schweiz, regelmässiger Export nach Australien etc.

Medaillen aller Weltausstellungen der letzten 20 Jahre, Wien 1873, Philadelphia 1876, Paris 1878, Sydney 1880 Silb. Medaille, Melbourne 1881 Gold. Medaille, Paris 1889 Silb. Medaille.

Diplom Zürich 1883 für starke Eisenkonstruktion und vollen runden Ton. Langjährige Garantie.

Dépôts in allen grösseren Instrumenten-Handlungen. 146-x



Licht! Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für Geschäfts-Lokale, Restaurants, Strassen, Bauten, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmittel incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Beste Straßenbeleuchtung. Petroleumlaternen werden unverändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrierter Preis-Courant gratis und franco. 161-10

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9.

HOTEL STORCHEN, HERISAU

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In nächster Nähe des Bahnhofes. — Telefon. — Fuhrwerk. — 79-

M. Pfister-Peter.

Aechte bayrische Hochlands-Joppe für Mark 10. —

in 8 flotten Original-Fäcons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten versende ich gegen Nachnahme in alle Länder

Wasserdichte

Tegernseer Wettermäntel
Mark 12. 50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mark 20 bis 30.

Loden-Jagd- u. Touristenhüte
Mark 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis u. franco.

Hermann Scherrer, München,
Herren-Garderobe-Versandt

Neuhäuserstrasse, 3. 99-12

Versand-Dépot für die Schweiz:
Hermann Scherrer, z. Kameehof, St. Gallen.

Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, friihzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesehen von (48-52)

Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.

Bettnässen, Blasenschwäche.

Ich preise mich glücklich, endlich von dem so lästigen Uebel (Bettnässen) dank Ihrer brieflichen Behandlung befreit zu sein. Gottfried Zaugg in Creux de Genthod, Genf. Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Heilungen. Adressiren: An die Heilanstalt in Glarus. -60-



Nene pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe Mk. 3. —
Die Physiologie der Ehe 4. —
100 galante Abenteuer Casanovas 3. —
Hygiene der Flitterwochen 2. —
Die Beichte der Fürstin Pignatelli 1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch
54-52 Hermann Schmidt, Berlin S. W., Plan Ufer 26.
Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franco.

PATENT-BUREAU
Eduard Franke BERLIN SW-Friedrichstr. 180-52

Nene praktische Handlaterne



empfiehlt bestens 179-5

O. BACHMANN,
Lampenfabrikant, Zürich.

Cigarren

so lange Vorrath, franco gegen Nachnahme, 200 Stück zu Fr. 3.50, nur prima Qualität. Jeder Versuch wird befriedigen. 184-4

Cigarrenversandgeschäft Aarau.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das gestörte Nerven- & Sexual-System, (182-52) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Couver für Fr. 1. 25 in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Das Beste in Ton und Arbeit liefere bei billigen Preisen in:

Violinen, Zithern, Gitarren
und alle Saiten-Instrumente.

Ferner: **Bogen und Etuis, Saiten**
und alle Requisiten. 173-x

Alte Violinen berühmter Meister.

P. Meinel, Basel

Atelier für Saiten-Instrumentenbau und Reparatur.

G. H. A. Bergmann's

Schuppenpomade,

ein äusserst couranter Handwerk-Art, elegante Ausstattung. Handwerk pr. Dose Mk. 1. —, pr. Dose Mk. 12. — mit 50% gegen Einsendung.

G. H. A. Bergmann, Berlin S., Prinzenstr. 46. 185-4